

Dezember 2025



ADRAheute



Nahrung Quelle des Friedens

Seite 2

„Kein Hunger“

ADRA führt Projektwochen durch

Seite 4

Weihnachtsgruß vom Vorstand

Gemeinsam setzen wir Zeichen der Hoffnung

Seite 5





Liebe Leserin, lieber Leser,

in Jesaja 9,5 lesen wir: „Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn »Wunderbarer Ratgeber«, »Starker Gott«, »Ewiger Vater«, »Friedensfürst«“

Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott als Mensch zu uns kam, um Versöhnung und Frieden zwischen Gott, den Menschen und der Schöpfung zu ermöglichen. Wir sind füreinander verantwortlich, unabhängig von Ort oder Herkunft. In Jesajas Worten steckt eine Einladung, den Frieden, den Gott gibt, weiterzugeben. Dieser Frieden beginnt oft klein: Ein Stück Land, das bewahrt wird, eine Schule, die weitergeführt werden kann, ein gemeinschaftlicher Gemüsegarten für Frauen, der Einkommen schafft und ihre Kinder satt macht.

Gemeinsam mit dir ermöglichen wir Familien in Konfliktgebieten den Zugang zu Saatgut, Bildung oder stabileren Lebensgrundlagen. Es sind diese kleinen Geschichten, die Verbindungen schaffen zwischen Menschen in unterschiedlichen Winkeln der Welt. Diese Geschichten sind ein Zeichen der Hoffnung, dass ein friedliches Zusammenleben möglich ist. Möge Weihnachten dazu beitragen, Brücken zu bauen, wo Trennungen bestehen, und Hoffnung zu schenken, wo Verzweiflung zu herrschen droht.



Herzliche Grüße
Deine
Anja Kromrei
Redaktionsleitung ADRA Deutschland e.V.



Nahrung Quelle des Friedens

von Pierre Schweitzer und Cedric Vogel

In Burkina Faso, Mali und Mosambik sind Familien zunehmend mit den Folgen von Dürren, Konflikten und wachsender Armut konfrontiert. Mit einem länderübergreifenden Projekt schafft ADRA in der Krisenregion Perspektiven für ein friedvolles Leben.

Hoffnung, die verbindet

In der Gemeinde Kongoussi im Norden Burkina Fasos haben sich Frauen zusammengeschlossen, um gemeinsam Gemüse anzubauen. Viele von ihnen sind Geflüchtete, die durch Konflikte alles verloren haben. Andere stammen aus der Region. Heute arbeiten sie Seite an Seite – ohne Unterschiede, mit einem gemeinsamen Ziel: ihre Familien zu ernähren und sich eine bessere Zukunft aufzubauen.

Die Frauenkooperative NERWAYA erhielt über ein ADRA-Projekt Saatgut, Werkzeuge und eine motorbetriebene Wasserpumpe. Schulungen zu nachhaltigem Anbau, biologischem Dünger und Krankheitsprävention halfen den Frauen, ihr Wissen zu erweitern und ihre Erträge zu steigern.

„Früher hatten wir kaum Saatgut und zu wenig Wasser für eine gute Ernte“, erzählt Emilie Sawadogo, Vorsitzende der Kooperative. „Jetzt können wir grö-

ßere Felder bestellen und unsere Produkte regelmäßig auf dem Markt verkaufen. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben.“

Mehr als nur wirtschaftliche Hilfe

Die Erfolge sind sichtbar – nicht nur auf den Feldern. Frauen, die früher kaum genug zum Leben hatten, können heute ihren Kindern den Schulbesuch finanzieren oder Kleidung kaufen. „Von dem Geld, das ich mit dem Verkauf meiner Tomaten verdiene, habe ich Schulhefte und Kleidung für meine Kinder gekauft“, berichtet Safietou Sana mit einem Lächeln.

Doch die Veränderung geht tiefer: Wo früher Angst und Misstrauen herrschten, wächst nun Vertrauen. „Bei uns gibt es keinen Unterschied mehr zwischen Einheimischen und Geflüchteten“, sagt Emilie. „Wir teilen dieselben Sorgen und dieselbe Freude. Das hat uns zusammengeschweißt.“

Hilfe, die Kreise zieht

Die Frauenkooperative in Kongoussi ist Teil eines größeren Projekts, das ADRA gemeinsam mit lokalen Partnern in Burkina Faso, Mali und Mosambik umsetzt. Ziel ist es, betroffene Gemeinschaften dauerhaft widerstandsfähiger zu machen – gegen Hunger, Armut und Katastrophen.

Dazu gehören beispielsweise:

- Schulungen zu nachhaltiger Landwirtschaft und Tierhaltung
- Unterstützung für Frauen bei der Anlage von kleinen Gemüsegärten
- Sanierung und Neubau von Wasserstellen
- Zusammenschluss von Kleinbäuerinnen und -bauern in Kooperativen, um Wissen und Erträge zu verbessern

Finanziert wird das Projekt durch das Auswärtige Amt, das BMZ und Aktion Deutschland Hilft – sowie durch die Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender.



Gemeinsam für eine friedliche Zukunft

Was in Kongoussi begonnen hat, zeigt, wie Hilfe wirken kann: aus Not wird Hoffnung, aus Unsicherheit Zusammenhalt. Wenn Menschen miteinander reden, sich gegenseitig unterstützen und Verantwortung übernehmen, entsteht Frieden.

Mit jeder Spende wird diese Arbeit möglich. Gemeinsam schaffen wir Zukunft! •

„Kein Hunger“

ADRA führt Projektwochen
an Schulen durch *von Florian Diegmann*

Die Sicherung der Ernährung weltweit ist eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit. Während in den Industrieländern der Erde eine stabile Versorgung mit Lebensmitteln weitgehend gegeben ist, leiden noch immer Millionen Menschen im globalen Süden unter Hunger und Mangelernährung. Die Vereinten Nationen beschreiben daher „zero hunger“ als eine der dringendsten Aufgaben unserer Zeit (vgl. Nachhaltige Entwicklungsziele/SDG 2030).

Um dieses Thema jungen Menschen auf ansprechende Weise näherzu-

bringen, bietet ADRA Deutschland e.V. seit dem Jahr 2025 Projektwochen zum Thema Ernährungssouveränität in hessischen Schulen an.

Ernährungssouveränität bedeutet, dass Gemeinschaften selbst entscheiden können, wie sie ihre Lebensmittel produzieren, verteilen und konsumieren – auf eine gesunde, faire und ökologisch nachhaltige Weise. Unsere Projektwochen haben somit zum Ziel, das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu schärfen und nachhaltige wie faire Lösungen anschaulich und interaktiv zu beleuchten. ●

2 KEIN HUNGER



Infos und Anfragen über
Debora Schöbel und
Florian Diegmann an
live@adra.de
oder
+49 (0) 6151-8115-709

Ja, ich möchte regelmäßig helfen!

☐ Ich möchte ab sofort regelmäßig spenden. Mein Beitrag ist ☐ 25 Euro ☐ 50 Euro Euro

Ich bitte um Abbuchung ☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

☐ Ich möchte meinen regelmäßigen Beitrag erhöhen um ☐ 15 Euro ☐ 25 Euro Euro

Name und Adresse

E-Mail (optional)

Telefon (optional)

IBAN

Name der Bank

Ich ermächtige ADRA Deutschland e.V. (Gläubiger-ID DE08ZZZ00000043087), meine regelmäßige Spende von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ADRA Deutschland e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich kann diese Einzugsgenehmigung jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Datum / Unterschrift:

Fülle den Coupon deutlich lesbar aus und sende ihn zurück an unsere Adresse: ADRA Deutschland e.V., Robert-Bosch-Str. 10, 64331 Weiterstadt

1 Frage an den Spendenservice

Warum hilft ADRA nicht überall auf der Welt?

Obwohl wir es uns wünschen, können wir nicht überall und in jeder Katastrophe helfen, weil unsere Mittel und Kräfte begrenzt sind. Deshalb setzen wir klare Prioritäten und konzentrieren uns auf Regionen, in denen der Bedarf besonders groß ist und wo wir dank lokaler Partner langfristig wirksam unterstützen können. Wir helfen dort, wo die betroffenen Menschen, bzw. unsere Partner selbst Bedarf anmelden. Wir arbeiten respektvoll auf Augenhöhe mit ihnen, damit sie möglichst schnell wieder eigenständig handeln können. Die Sicherheit unserer Mit-

arbeitenden und die politischen sowie logistischen Verhältnisse vor Ort berücksichtigen wir dabei sorgfältig. In der Regel arbeiten wir eng mit anderen Hilfsorganisationen und internationalen Partnern zusammen, damit Hilfe dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Unser Ziel ist, durch gezielte, nachhaltige Maßnahmen die Lebensbedingungen der Betroffenen langfristig zu verbessern und gemeinsam mit lokalen Gemeinschaften Strategien zu entwickeln, die sie auch auf zukünftige Krisen besser vorbereiten.

Weihnachtsgruß vom Vorstand



Liebe Freundinnen und
liebe Freunde von ADRA,

in dieser festlichen Zeit blicken wir mit Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurück. 2025 war ein Jahr voller Herausforderungen – und zugleich voller Hoffnung. Dank eurer treuen Unterstützung konnten wir Not lindern, Menschen stärken und Licht in dunkle Momente bringen.

Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott in der Gestalt eines Kindes Mensch wurde – verletzlich, aber von unendlicher Liebe erfüllt. Dieses göttliche Licht kam in eine Welt der Unsicherheit, um Frieden zu schenken. Wo Menschen sich füreinander einsetzen, wo Mitgefühl und Gerechtig-

keit Raum gewinnen, da wird dieses Licht sichtbar – auch heute, durch euer Engagement.

Im Namen von ADRA sagen wir von Herzen Danke: für euer Vertrauen, eure Spenden und eure Gebete. Gemeinsam setzen wir Zeichen der Hoffnung – in Deutschland und weltweit.

Wir wünschen euch und euren Liebsten ein gesegnetes Weihnachtsfest, Momente der Ruhe und Freude sowie Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2026.

Christian Molke

Euer Christian Molke



Meine Spende wirkt!

12 €

Eine Familie erhält ein Paket mit verbessertem Saatgut für den Anbau von Hirse, Mais, Bohnen und Reis.

120 €

Sechs Mütter lernen, wie sie die Gesundheit ihrer Kinder mit lokal verfügbaren Lebensmitteln und nährstoffreichen Mahlzeiten stärken können.

1.500 €

Eine Frau erhält Unterstützung bei der Einrichtung und dem Betrieb einer Fischzucht.

Spendenkonto
ADRA Deutschland e.V.
IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00
Stichwort: Spende



IMPRESSUM

Herausgeber
ADRA Deutschland e.V.
Robert-Bosch-Str. 10
64331 Weiterstadt

+49 (0) 6151 8115-0
info@adra.de
adra.de

V.i.S.d.P.
Christian Molke

Redaktion & Gestaltung
ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V.
ist geprüft und wird empfohlen



ADRAheute
erscheint wieder
im März 2026